PRESSEAUSSENDUNG

WIENER KONFERENZ 2012

"Sexuelle Gewalt an Kindern und die Masken der Gesellschaft"

mit musikalisch -pianistischer Bebilderung

Begrüßung im Namen des Bezirksvorstehers Erich Hohenberger: Bezirksvorsteher Stellvertreter DI Rudolf ZABRANA

Grußbotschaft/ Text zum Thema "Gewaltanwendung an Kindern": Univ.-Prof. Dr. Hubert Christian EHALT Kulturabteilung der Stadt Wien Wissenschafts- und Forschungsförderung Wiener Vorlesungen

In Vertretung der Landespolizeidirektion Wien: Chefinspektorin Ulrike HAIS Gruppenführerin der "Gewaltprävention" im Landeskriminalamt Wien, Assistenzbereich Kriminalprävention der Stadt Wien

am Freitag, 9. November 2012 um 18:00 Uhr im Festsaal des Magistratischen Bezirksamtes 3.Bezirk Karl-Borromäus-Platz 3 1030 Wien

Veranstalter: IPS-WIEN

Freiwillige Spenden erbeten!

mit freundlicher Unterstützung:



Magistratischen Bezirksamtes 3. Bezirk

Das interdisziplinäre, interkulturelle, internationale

WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNGSINSTITUT

IPS-WIEN (Institut zur Erforschung, Aufarbeitung und Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs) <u>www.IPS-WIEN.at</u>,

GEMEINSAM MIT BETROFFENEN,

INTERDISZIPLINÄR UND KULTURSENSIBEL 2002 – 2012,

feiert sein 10 jähriges Jubiläum!

Von Anfang an ist IPS-WIEN eine Einrichtung, in der Betroffene, die in ihrer Kindheit sexuelle Gewalt und Gewalt erlitten hatten, maßgeblich mit Fachleuten und allen daran Interessierten und Mithelfenden zusammenwirken.

Es war bereits im Mai 2002 klar, dass das schrecklichste Kapitel der Menschheit nicht nur speziellen Berufsgruppen vorbehalten sein kann.

Am Anfang dieser Arbeit steht der/ die in seiner/ ihrer Kindheit von Gewalt und sexueller Gewalt Betroffene.

IPS-WIEN setzt sich seit zehn Jahren intensiv in Hilfe, Erforschung, Aufarbeitung und Prävention konkret für die Betroffenen innerhalb und außerhalb Österreichs ein.

Seit November 2011 hat IPS-WIEN unter http://forum.ips-wien.at ein geschütztes Internetforum.

IPS-WIEN gründete 2009 zur laufenden Hilfe, Erforschung und Aufklärung auch im Hinblick auf AIDS seine "INITIATIVE MUTTER – KIND IN NOT", dokumentiert neben dem Buch "GRENZSTRICH ÖSTERREICH – TSCHECHIEN. Der verborgene Weg. Eine europäische Pionierforschung" in laufender TV-Dokumentation, und andere Initiativen, so auch jene für vermisste Minderjährige u. a.

Seit November 2011 hat IPS-WIEN unter forum.ips-wien.at ein geschütztes Internetforum.

IPS – WIEN hat in den vergangenen Jahren unzählige Veranstaltungen durchgeführt.

IPS - WIEN hat Kontakte geknüpft, hat Beziehungen zu Menschen und

Institutionen aufgebaut, hat sich bemüht, diese zu pflegen: kultursensibel,

kulturverbindend.

IPS-WIEN hat Kultur geschaffen.

Das gilt für die Musik genauso wie für die Malerei und die Literatur, wobei

der Stellenwert der Literatur ein ganz besonderer ist, weil gerade in ihr der

Geist des pionierhaften Arbeitens zum Ausdruck kommt. Das wird auch

durch einige von Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger, dem Präsidenten von

IPS-WIEN, und seinem Team veröffentlichte Bücher, Filmdokumentationen,

Artikeln in den Printmedien, Auftritte in Fernsehen und Rundfunk

dokumentiert.

Die aktuellen Forschungsergebnisse von IPS-WIEN werden auch seit einem

Jahr durch das Buch "Tsunami in der Seele . Sexuelle Gewalt an Kindern.

Entdeckung - Hilfe - Erforschung" (Hrsg. Rainer König-Hollerwöger), Wien

2011, beleuchtet und in entsprechenden Veranstaltungen dargestellt.

(Näheres dazu auch unter www.ips-wien.at)

Herzliche Einladung!

Mit lieben Grüßen

ORGANISATIONSTEAM IPS-WIEN

Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger

Präsident von IPS-WIEN

Rückfragehinweis:

Tel.: 0676/41 80 353

E-Mail: info@ips-wien.at

Fax: 01/715 11 93